

## **Zum 75. Gründungsjubiläum sage ich PRO HONORE allen Dank für seine Arbeit im steten Kampf um Lauterkeit in der Wirtschaft!**

Als PRO HONORE vor nunmehr 75 Jahren in Hamburg gegründet wurde, galt es vornehmlich, eine Vertrauensstelle in Fällen von Übervorteilung zu schaffen. Angehörige der Hamburger Wirtschaft hatten aus ihrer unternehmerischen Verantwortung heraus ein Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft gegeben, das dem Bürger und dem Gewerbetreibenden gleichsam Schutz und Hilfe vor unlauteren Erscheinungsformen bringen sollte.

Auch heute sehe ich es als ein dringendes Anliegen von PRO HONORE, bestimmten Formen gemeinschädlicher Wirtschaftskriminalität entgegenzutreten. Diese Tätigkeit ist sehr aufwendig. Ihre Produktivität läßt sich im Einzelfall kaum wägen - und dabei geht es doch um die Wahrung des Ansehens und des Rufs aller am Wirtschaftsleben Beteiligten, ebenso wie um die Verhinderung unerwünschter und schädigender Nachahmungen.

Ich habe mich PRO HONORE als ehrenamtlicher Vorsitzender von 1979 bis 1997 zur Verfügung gestellt. Ich weiß daher um die Existenz von Grauzonen im Wirtschaftsleben und es ist mir bewußt, dass PRO HONORE auf seinem Gebiet von einer unverzichtbaren Bedeutung ist. Mit Mitgliedsbeiträgen allein sind diese Aufgaben aber nicht immer mit der gewünschten Effizienz zu bewältigen. Fördern Sie daher das wichtige Anliegen von PRO HONORE durch regelmäßige oder auch gelegentliche Zuwendungen!

Helfen Sie PRO HONORE ! Unterstützen Sie die Arbeit, die Hamburger Persönlichkeiten vor nunmehr 75 Jahren so engagiert begonnen haben. Zeigen Sie, dass die Wahrung ethischer Grundrechte im Wirtschaftsleben auch Ihre Sache ist.

Ich wünsche PRO HONORE in seinem weiteren Schaffen viel Glück und Erfolg und die anerkennende Unterstützung der verantwortungsbewußten Angehörigen unserer Wirtschaft.

*Dr. Christian Brinckmann*